



**„Wagner zu dritt mit Harald Schmidt“
und Klaus Florian Vogt, Tenor,
Jobst Schneiderat, Klavier**

Sonntag, 13.10.2024 - **19 Uhr(!)** - Theater Münster - Großes Haus

Wie unterhaltsam die Musik und die Texte von Richard Wagner sein können, erleben Fans und solche, die es noch werden wollen, im neuen Programm „Wagner zu dritt mit Harald Schmidt“. Als Gäste des Entertainers sind Klaus Florian Vogt und Jobst Schneiderat mit von der Partie. Klaus Florian Vogt, der nahezu alle Tenor-Partien aller Opern Richard Wagners gesungen hat, und der Entertainer und Schauspieler **Harald Schmidt**, der auch ausgebildeter Organist und Kirchenmusiker ist, nehmen in ihrem neuen Programm ihr Publikum mit auf eine unterhaltsame Reise durch den Wagner-Kosmos. Dabei ist ihnen kein Aspekt zu abwegig, keine Pointe zu albern. In Ehrfurcht erstarren vor dem Werk des Meisters? Nicht mit Harald Schmidt, der endlich einmal die Fragen stellen darf, die ihn schon lange beschäftigen: Wie kann man sich überhaupt diese endlosen und merkwürdigen Texte merken? Was macht man als Sänger, wenn man mit der Regie fremdelt? Wie spontan sind Bühnenauftritte überhaupt – wann ist eine Szene Regie, wann pure Improvisation? Mit Klaus Florian Vogt hat Harald Schmidt einen exzellenten Partner an seiner Seite. Der weltberühmte Sänger ist einer der herausragenden Wagner-Tenöre der Gegenwart. Zu seinem Repertoire gehören vor allem dramatische Partien wie Lohengrin, Tannhäuser, Parsifal, Walther von Stolzing („Die Meistersinger von Nürnberg“) Siegmund und Siegfried, aber auch Florestan („Fidelio“) und Hoffmann („Les Contes d’Hoffmann“).

Klaus Florian Vogt ist gefragter Gast an allen großen Opernhäusern der Welt sowie bei den Bayreuther Festspielen, bei den Salzburger Festspielen und bei zahlreichen Festivals. Engagements führten ihn unter anderem an die Opernhäuser in München, Berlin, Hamburg, Paris, London, Barcelona, Wien, Madrid, Mailand, Toulouse, Helsinki, New York und Tokio. 2005 gab er sein Japan-Debüt als Hoffmann („Les Contes d’Hoffmann“) in Tokio, 2006 folgte sein Amerika-Debüt als Lohengrin an der Metropolitan Opera in New York. 2007 sang er erstmals an der Mailänder Scala (Lohengrin), später kehrte er als Florestan („Fidelio“) dorthin zurück. 2023 und 2024 fügte er seinem Wagner-Repertoire mit Siegfried („Siegfried“ und „Götterdämmerung“) und Tristan drei weitere Mammut-Partien hinzu.

Klaus Florian Vogt hat viel zu sagen zu den Helden Richard Wagners – und endlich fragt ihn mal jemand! Nämlich Harald Schmidt. Als großer Opernliebhaber ist der selbstverständlich mit den Musikdramen Richard Wagners vertraut. So hat er an der Oper Zürich mit seinem Format „Hinterm Vorhang“ eine Einführung in den „Ring des Nibelungen“ gegeben und sich auch dafür Gesprächspartner aus dem Theater eingeladen. Bei „Wagner zu dritt mit Harald Schmidt“ gibt es neben Klaus Florian Vogt noch einen weiteren unverzichtbaren Gast: Der Pianist und Liedbegleiter **Jobst Schneiderat** interpretiert kongenial Ausschnitte aus Wagners Werken und lässt gemeinsam mit Klaus Florian Vogt die Helden auf der Bühne lebendig werden.

Preise: 79,- / 69,- / 55,- / 40,- Euro